



## Lesungen und Gebete für die Woche ab Pfingsten

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Kräftig wie Feuer oder Wind wird er dargestellt. Erfüllt vom heiligen Geist fingen die Jünger an zu predigen „in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab“. Pfingsten – das ist der Geburtstag der Kirche.

Dass ich andere nicht verstehe, das erlebe ich so oft: in fremden Ländern, bei Fachgesprächen oder wenn ich an anderen vorbeiredete. Die reinsten babylonischen Sprachverwirrungen! Das Gegenteil geschieht an Pfingsten.

Jünger, die gerade noch mutlos waren, überkommt eine große Kraft, wie ein Sturmwind. Bewegt vom Heiligen Geist sprechen sie von Jesus Christus, und das Wunder geschieht: Jeder kann sie in seiner eigenen Sprache verstehen. Viele lassen sich taufen: Die Kirche ist geboren. Pfingsten lädt ein, darüber nachzudenken, welche Sprache wir sprechen: die Sprache der Angst oder die der Liebe. Der Pfingstgeist hält Jesus unter uns lebendig. Es ist ein Geist, der Menschen verbindet und nicht trennt, der befreit und nicht einengt, ein Geist, der uns die Augen öffnet für Unrecht und uns den Mund auftut für die Wahrheit. Ein Geist, der aus dem Tod ins Leben ruft.

### Pfingstsonntag

**Lied:** EG 125 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

**Psalm:** 118 mit Leitvers: Tui amoris ignem acende (Taizé)

**Lesung:** Apostelgeschichte 2,1-13

#### Gebet:

Jesus Christus, wir loben und preisen dich, dass du uns veränderst durch deinen Heiligen Geist. Du bist es selbst, der in uns wohnt. Ermutige immer wieder neu unser verzagtes Herz. Lass deinen Geist an uns und durch uns wirksam werden.

### Pfingstmontag

**Lied:** EG 125 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

**Psalm:** 118 mit Leitvers: Tui amoris ignem acende (Taizé)

**Lesung:** Apostelgeschichte 2,1-13

#### Gebet:

Gott, Schöpfer und Erlöser, du schenkst Menschen in der ganzen Welt deinen Heiligen Geist und sammelst sie zu deiner Kirche. Wir bitten dich, vereine die Christen über alle Grenzen hinweg, dass die eine Kirche erkennbar werde im gemeinsamen Lob deiner großen Taten. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

## **Dienstag**

**Lied:** EG 125 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

**Psalm:** 118 mit Leitvers: Tui amoris ignem acende (Taizé)

**Lesung:** 1. Korinther 12, 4-11

### **Gebet:**

Treuer Gott, du hast uns zum Dienst an unseren Platz gestellt und uns mit den Gaben des Heiligen Geistes ausgestattet. Dafür danken wir dir. Du weißt, wie leer und erschöpft wir uns manchmal fühlen. Hilf uns, unsere Kräfte einzuteilen und vor allem das zu tun, was in deinen Augen wichtig ist.

## **Mittwoch**

**Lied:** EG 125 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

**Psalm:** 118 mit Leitvers: Tui amoris ignem acende (Taizé)

**Lesung:** 1. Mose 11,1-9

### **Gebet:**

Barmherziger Gott, wir danken dir, dass du an uns handelst zu unserem Heil, auch dann, wenn wir nicht verstehen können, was du gerade mit uns vorhast. Bewahre uns vor der Vermessenheit zu meinen, wir könnten alles alleine schaffen und es käme nur auf unser Wollen an. Wir bitten dich für die Menschen, die nicht glauben können oder nicht glauben wollen, dass es dich gibt, den lebendigen Gott. Lass sie erkennen, dass auch sie von deiner Güte und Freundlichkeit leben.

## **Donnerstag**

**Lied:** EG 125 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

**Psalm:** 118 mit Leitvers: Tui amoris ignem acende (Taizé)

**Lesung:** Epheser 4,11-16

### **Gebet:**

Gott, wir danken dir, dass du immer wieder neu Menschen berufst, um deine Gemeinde zu bauen und zu stärken. Wir danken dir für die Menschen, die uns zum Glauben verholfen haben. Wir bitten dich, erhalte uns im Glauben, stärke und mehre ihn. Lass deinen Heiligen Geist in uns wirken, dass wir anderen deine frohmachende Botschaft weitersagen. Wir bitten dich für alle, die keinen Zugang zu deiner Gemeinde finden. Lass sie Menschen begegnen, die ihnen den Weg zu dir zeigen und lass uns selbst kein Hindernis für sie sein.

## **Freitag**

**Lied:** EG 125 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

**Psalm:** 118 mit Leitvers: Tui amoris ignem acende (Taizé)

**Lesung:** Johannes 4, 19-26

### **Gebet:**

Gott, wir danken dir für deine Freundlichkeit und Güte, mit der du uns auch an diesem Tag begegnet bist. Wir bitten dich, erfülle uns mit deiner Liebe, dass wir anderen so tun, wie du an uns getan hast. Wir bitten dich für alle, die dein Wort und deine Liebe bezeugen. Lass sie glaubwürdig reden und handeln und deinen Beistand spüren.

## Samstag

**Lied:** EG 125 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

**Psalm:** 118 mit Leitvers: Tui amoris ignem acende (Taizé)

**Lesung:** Apostelgeschichte 2,22-39

### Gebet:

Gott, Heiliger Geist, wir danken dir für deine Gegenwart, dass unser Glaube durch dich in Bewegung kommt und lebendig bleibt. Bewahre uns davor, dass wir im Alltag für deine Botschaft taub werden. Lass uns immer wieder neu auf dein Wort hören und ihm folgen. Wir bitten dich für die Schwestern und Brüder, die in ihrem Glauben müde geworden sind oder die sich von dir entfernt haben. Schenke ihnen einen neuen, lebendigen Glauben

## Sonntag - Trinitatis (Dreieinigkeitsfest)

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen“ – dieser Gruß am Anfang des Gottesdienstes oder am Anfang der Predigt nimmt das Thema des Sonntags Trinitatis auf: Gott ist einer. Und ist zugleich drei: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, der eine Gott in drei Personen – viele tun sich damit schwer. Drei in einem – wie soll das gehen?

Am Sonntag Trinitatis feiern Christen das Fest der Dreieinigkeit Gottes – einer theologischen Idee, die schwierig ist und doch viel über das Wesen Gottes aussagt. Gott ist umfassender, als ein Mensch begreifen kann. Aber er lässt sich auf eine Geschichte mit den Menschen ein und offenbart ihnen mit der Zeit immer mehr von sich: Als Vater erwählt

sich Gott ein Volk, als Sohn kommt er allen Menschen zum Heil. Schließlich bezieht Gott in jedem einzelnen Wohnung: als Begeisterung, als Tröster und als Liebeskraft. Gott ist reine Beziehung. Niemand ist von seiner Gegenwart ausgeschlossen. Gott kann und will nicht für sich sein. Ein Ausdruck dafür ist seine Dreieinigkeit.

**Lied:** EG 140 Brunn alles Heils, dich ehren wir

**Psalm:** 113 mit Leitvers: Heilig bist du, Ursprung der Welt. Heilig bist du, Ziel aller Wege. Heilig bist du, ewige Gegenwart.

**Text:** Johannes 3,1-8

### Gebet:

Gott unsere Zuversicht, wir danken dir, dass du uns zu einem neuen Leben berufen hast. Von dir kommen die Freude an der neuen Geburt, die Liebe zu den Menschen und die Kraft, dich zu bezeugen. Führe uns durch den Heiligen Geist, damit wir leben, wie du es von uns willst.